



HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTS DER GEMEINDE HOHENTAUERN

Ausgabe April 2022



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen,
liebe Hohentaurer,

das erste Viertel im Jahr 2022 liegt bereits hinter uns, und ich glaube, sagen zu können, ein sehr positives. Die Wintersaison ist sehr gut für die Wirtschaftsbetriebe aber auch für die Gemeinde verlaufen. Wenn man durch unseren Ort gegangen ist, sah man nur zufriedene, lustige und gut gelaunte Gäste mit einem Lächeln im Gesicht. Das symbolisiert Zufriedenheit, und ich bin mir sicher, dass wir diese Gäste im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen werden können.

Leider begleiten uns derzeit auch zwei negative Situationen. Die eine ist immer noch die Situation mit Corona. Hier appelliere ich an Sie, liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer, betreiben sie Selbstdisziplin und schützen sie sich so gut wie möglich, damit schützen sie auch ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die zweite sehr traurige aber auch gefährliche Situation, die uns begleitet, ist der schlimme Krieg in der Ukraine. Leidtragende sind hier die vielen Frauen und Kinder die ihr Land verlassen und ihre Männer zurücklassen müssen, um

ihr Vaterland zu verteidigen. Soweit es uns als Gemeinde möglich ist, werden wir diese Personen unterstützen. Wenn Sie Möglichkeiten haben, bitte melden Sie sich bei uns.

Ich hoffe und bin mir sicher, dass jedem bewusst sein muss, wie gut wir es in Österreich haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, DANKE für die vielen Rücksendungen zu meiner Bürgerbefragung. Hier wurden alle Personen ab 16 Jahren angeschrieben. Ich bin schon sehr gespannt auf das Ergebnis, das ich bei einem Gemeindeabend präsentieren werde.

*Zum Schluss wünsche ich
Ihnen und Ihren Familien ein
friedvolles Osterfest,
bleiben Sie gesund und
helfen wir einander, damit unser
schönes Hohentauern so
lebens- und lebenswert bleibt.*

Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz

Beschlüsse in der Sitzung vom 17.12.2021

- Zu 2 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 4 Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022
- Zu 5 Voranschlag 2022; Festsetzung der Steuerhebesätze und Höhe der Abgaben
- Zu 6 Voranschlag 2022; Festsetzung des Höchstbetrags der Kassenstärker
- Zu 7 Voranschlag 2022; Beschlussfassung des Dienstpostenplans
- Zu 8 Voranschlag 2022; Beschlussfassung des Nachweises über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
- Zu 9 Voranschlag 2022; Auszahlung von Förderungen
- Zu 10 Mittelfristiger Finanzplan 2022-2026
- Zu 11 Abschluss von Mietverträgen im Amtsgebäude:
 - a) Kosmetik-Fußpflege Angelika Bauer
 - b) Tourismusverband Murtal
 - c) Verein „Tourismus Hohentauern“
- Zu 12 Dorfstraße 3; Veräußerung des Objekts
- Zu 13 Sonnenhang 17; Veräußerung der Wohnung Nr. 5
- Zu 15 Post- und Bankdienste; Abschluss einer Vereinbarung mit dem Verein „Tourismus Hohentauern“
- Zu 19 Erlass eines dauerhaften Pyrotechnikverbots im Gemeindegebiet

Suchst Du noch einen Ferialjob?

Im Juli nimmt die Gemeinde Hohentauern einen Ferialpraktikanten für EDV-Tätigkeiten und einfache Außenarbeiten auf – Voraussetzungen:

- Bewerber mit Hauptwohnsitz in Hohentauern bevorzugt
- Mindestalter 16 Jahre
- EDV-Kenntnisse
- Körperliche Eignung für einfache handwerkliche Tätigkeiten

**BEWIRB DICH
SCHRIFTLICH
BIS 30. APRIL 2022!**

Per Post:
Gemeinde Hohentauern,
Tauernstraße 15,
8785 Hohentauern
Per E-Mail: gde@hohentauern.gv.at

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere „Altbürgermeisterin“ hat vor kurzem ihren 70. Geburtstag gefeiert. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, Dir, Isolde, noch einmal

DANKE zu sagen für die vielen Jahre Deines Lebens, die Du uneigennützig und aufopfernd in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt hast. Mit der Errichtung eines Kinderspielplatzes, einer Fußballumkleidekabine und eines Jugendraumes, die Neugestaltung der Arztordination, die Sanierung der Volksschule



und des Kindergartens, den Umbau der Rot-Kreuz-Dienststelle, die Unterstützung für den Neubau eines Tauernlifts und eines Naturerlebnisparks, die Einführung von Pendlerbeihilfe und Wirtschaftsförderung, um nur einige Beispiele zu nennen, hast Du unser Hohentauern sehr positiv und nachhaltig verändert.

Wenn Du auch nicht mehr in der ersten Reihe stehst, bereichert Deine Hilfsbereitschaft und Dein soziales Engagement noch heute unseren Gemeindealltag. Danke, dass Du stets ein offenes Ohr für uns hast und für Hohentauern anpackst, wann immer Not an der Frau ist!

Wir gratulieren Dir sehr herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahrzehnt viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Hundehaltung

Auszug Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz

§ 3b Halten von Tieren

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielflächen, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(6) Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

(7) Halterinnen/Halter von Hunden haben für diese eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme in der Höhe von 725.000 Euro abzuschließen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversi-

cherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

(8) Personen, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten fünf Jahre, ausgehend vom Monat der Meldung des Hundes gemäß § 11 Steiermärkisches Hundabgabegesetz 2013, nicht nachweisen können, haben binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes die erforderliche Sachkunde durch einen Hundekundenachweis zu erbringen. Als Nachweis für das Halten von Hunden gilt insbesondere die erfolgte Meldung eines Hundes gemäß § 11 Steiermärkisches Hundabgabegesetz 2013 oder § 10 Hundabgabegesetz, LGBl. Nr. 24/1950.

(9) Die Landesregierung hat durch Verordnung nähere Bestimmungen über den Hundekundenachweis zu erlassen. Die Verordnung hat jedenfalls zu enthalten:

1. die Ausbildungsberechtigung,
2. die Dauer der Ausbildung,
3. die wesentlichen Ausbildungsinhalte,
4. die Kosten für die Ausbildung,
5. Form und Inhalt des Hundekundenachweises sowie
6. Ausnahmen von der Verpflichtung, einen Hundekundenachweis zu erbringen.

§ 3d Sofortmaßnahmen

(1) Bei Gefahr im Verzug für die Gesundheit oder das Leben von Menschen durch ein nicht ordnungsgemäß gehaltenes Tier oder bei rechtskräftiger Untersagung der Tierhaltung (§§ 3b und 3c) können von der Gemeinde die unmittelbar erforderlichen Maßnahmen (einschließlich einer schmerzlosen Tötung, wenn andere Maßnahmen nicht in Betracht kommen) auch ohne vorgegangenes Verfahren gesetzt werden. Die Maßnahmen sind erforderli-

chenfalls unter Anwendung von Zwang durchzusetzen.

(2) Abgenommene oder sonst sichergestellte Tiere sind nach Möglichkeit geeigneten Einrichtungen, wie z. B. Tierparks oder Tierheimen, auf Kosten und Gefahr der Tierhalterin/des Tierhalters zur Verwahrung und Pflege zu übergeben.

(3) Den Organen der Gemeinden ist der Zutritt zu Liegenschaften und Räumen, wo die von den §§ 3b und 3c erfassten Tiere gehalten werden, zu gewähren.

§ 4 Strafbestimmungen

(2) Verwaltungsübertretungen nach § 3 sowie nach den gemäß § 1 Abs. 2 erlassenen Verordnungen sind von den Bezirksverwaltungsbehörden mit Geldstrafe bis zu 2000 Euro zu bestrafen.

(3) Eine Verwaltungsübertretung begeht auch, wer

1. Tiere entgegen den Bestimmungen des § 3b beaufsichtigt oder verwahrt;
4. die Organe der Behörde am Zutritt zu Liegenschaften und Räumen gemäß § 3d Abs. 3 hindert;
5. Schipisten oder Schipistenabschnitte entgegen einer Verordnung gemäß § 3e befährt oder begeht.

(4) Verwaltungsübertretungen gemäß Abs. 3 sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 2000 Euro zu bestrafen.

Stmk. Hundekundenachweis-Verordnung

§ 1 Ausbildungsdauer

Die erforderliche Sachkunde für die Haltung eines Hundes ist als gegeben anzunehmen, wenn die Absolvierung einer 4stündigen Ausbildung über die in § 3 festgelegten Inhalte nachgewiesen wird.

§ 2 Ausbildungsberechtigung

Zur Durchführung der theoretischen Ausbildung sind Amtstierärztinnen/ Amtstierärzte berechtigt. Wird mit diesen nicht das Auslangen gefunden, kann sich die Behörde auch anderer geeigneter Tierärztinnen/Tierärzte bedienen.

§ 3 Ausbildungsinhalte

Die theoretische Ausbildung hat mindestens nachstehende Inhalte zu umfassen:

1. Allgemeine Anforderungen an Haltung und Pflege von Hunden (Betreuungsaufwand, Ernährung, Beschäftigung, Haltungsumfeld, Erkrankungen, Impfungen, Kosten)
2. Verhalten und rassespezifische Eigenschaften von Hunden (Sozial-, Aggressions- und Ausdrucksverhalten)
3. Erziehung und Ausbildung von Hunden (Lernverhalten, tiergerechte Aufzucht-, Erziehungs- und Ausbildungsmethoden, zulässige Hilfsmittel)
4. Gefahrenquellen und Gefahrvermeidung im Umgang mit Hunden. (Führen von Hunden in der Öffentlichkeit, Kontakt mit Kindern)
5. Rechtliche Rahmenbedingungen der Hundehaltung (Stmk. Landessicherheitsgesetz, Tierschutzgesetz, 2. Tierhaltungsverordnung, Haftungsfragen)

§ 4 Ausnahmen von der Verpflichtung

Von der Verpflichtung, den Nachweis gemäß § 3b Abs. 8 Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz, zu erbringen, ausgenommen sind:

1. Personen, die die Absolvierung der Jagdprüfung oder der Aufsichts-jägerprüfung nachweisen können;
2. Personen, die ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Zoologie vorweisen können,
3. Personen, die die Prüfung zur tier-

schutzqualifizierten Hundetrainerin/ zum tierschutzqualifizierten Hundetrainer absolviert haben.

§ 5 Verwaltungsabgabe

Die Entrichtung der Verwaltungsabgabe ist spätestens bei Beginn der Ausbildung nachzuweisen.

§ 6 Nachweis

Die Teilnahme an der Ausbildung gemäß § 1 ist nach Ausbildungsende von der Vortragenden/vom Vortragenden durch Unterfertigung und Aushändi-

gung des Nachweises gemäß der Anlage zu bescheinigen.

Der nächsten Hundekurse finden statt:

**Montag, 25. April 2022
und Montag, 30. Mai 2022
jeweils 13:00 – 17:00 Uhr,
im Bürgermeistersaal
der BH Murtal.**

**Anmeldung: Michaela Mayr,
+43 3572 83201-233 oder
www.bh-murtal.steiermark.at
bis 1 Woche vor Kursbeginn.**

Frühjahrsputz in der Gemeinde Hohentauern

am Freitag, 13.05.2022, 15:00 Uhr.
Treffpunkt vor dem Gemeindeamt.

Als kleines Dankeschön lädt die Gemeinde Hohentauern alle Teilnehmer zu einer Jause ein.

Der große steirische Frühjahrsputz

14. Steirischer Frühjahrsputz

Für eine saubere Steiermark
STOP Littering

Das Land Steiermark
Land und Ressourcen

04. April bis 21. Mai 2022

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

QR Code

QR Code

Logo of the event and sponsors



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Sagen Sie uns,
wie
es Ihnen geht.

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen

Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das

österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank
für Ihre Mitarbeit!



Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Die „richtige“ Bevorratung!

Der Zivilschutzverband Steiermark will Eigenverantwortung und Eigenvorsorge vermitteln. Als Basis zur Eigenvorsorge in Krisensituationen gilt die richtige Bevorratung. Schon kleinere regionale Notfälle können die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten oder Energie unterbrechen.

Als Empfehlung gilt, genug Essen- und Getränkevorrat anzulegen, um im Ernstfall **zwei Wochen** problemlos überbrücken zu können. Mit dieser Maßnahme ist auch Ihr Haushalt für die meisten Bedrohungsszenarien optimal vorgesorgt.

Unser Motto: Vorbeugen, damit nichts passiert – vorbereitet sein, sollte etwas passieren!

Die 10 wichtigsten Vorrats-Tipps:

1. Lagern Sie Trinkwasser ein. 1,5 Liter pro Tag und Person.
2. Lagern Sie Lebensmittel ein, die zumindest ein Jahr haltbar sind. 2.500 Kalorien pro Tag und Person.
3. Sorgen Sie für eine stromunabhängige Kochgelegenheit in Ihrem Haushalt. Das können Gaskocher oder Brennpaste genau so sein, wie ein Gartengriller.
4. Neben Trinkwasser brauchen Sie auch Wasser zur Hygiene und zum Kochen.
5. Auch Hygieneartikel sind wichtig. Dazu zählen auch Müllbeutel, Teller und Besteck.
6. Im Ernstfall sind Informationen das Wichtigste. Bei einem Strom-
- ausfall funktionieren Fernseher oder Internet nicht mehr. Deshalb werden Batterieradios empfohlen. Auch ein Autoradio funktioniert ohne Strom.
7. Hausapotheke und Verbandskasten sollten vollständig sein und regelmäßig kontrolliert werden.
8. Jeder Haushalt sollte immer etwas Bargeld gut versperrt bzw. versteckt zu Hause haben.
9. Die Dokumentenmappe sollte immer vollständig und griffbereit sein und im Idealfall auch wasserdicht verpackt sein.
10. Im Ernstfall das Wichtigste ist gegenseitige Hilfe vor allem in der Nachbarschaft.

Weitere Informationen und Tipps, wie Sie für verschiedene Notfälle am besten vorsorgen, finden Sie in den Broschüren des Zivilschutzverbandes. <https://www.zivilschutz.steiermark.at/>



BEVORRATUNG

Bevorraten wie Eichhörnchen,
statt Hamsterkäufe!

vorsorgen - vorbeugen - vordenken

www.zivilschutz.steiermark.at  Ist Ihnen Ihre Sicherheit nicht einen Klick wert?

 ZIVILSCHUTZ
Steiermark

Nah&Frisch

Wir wünschen dir viel Freude beim
Sammeln - Sparen & Speisen!
Einlösbar = ab 10 gesammelten Pickerln.



Sichere dir jetzt bei jedem Einkauf
ab € 10,- bis Ende März deine TREUEPICKERLN
und löse diese im April ab einem Einkaufswert
von € 40,- ein!

Wir für unser G'SCHÄFT am Tauern

Nutzen Sie unser Liefer-
service am Freitag!
Bis Freitag 9.⁰⁰ Uhr
bestellen – am Freitag
Lieferung erhalten!



Tel.: 03618/203

e-mail: wfug.hohentauern@pfeiffer.at



Rätsel lösen und gewinnen!

Finden Sie die versteckten
Wörter und werfen Sie den
Abschnitt in die Box im G'schaft.
Mit ein bisschen Glück gewinnen
Sie einen von fünf Preisen.

Name

Tel.-Nr.

Nah&Frisch

U	H	D	Y	X	C	D	H	E	A	K
C	E	Y	L	M	C	Q	O	G	N	H
L	G	F	B	B	U	P	D	T	T	L
G	T	C	Z	A	N	D	K	A	U	F
L	F	O	R	T	N	S	L	P	O	N
I	S	T	C	H	L	A	N	F	K	K
Q	A	R	L	K	K	F	I	J	K	C
L	Z	F	V	N	Z	E	C	B	O	C
G	P	A	C	I	T	G	H	H	R	H
F	I	H	Q	V	Z	Q	T	R	T	P
P	M	R	V	B	U	W	O	K	Q	H

Verein Soziale Dienste Hohentauern

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, konnte dank großzügiger Spenden dem Kindergartenteam zu Weihnachten ein Scheck für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen überreicht werden.

Obfrau Andrea Jetz überreichte gemeinsam mit Bürgermeister Gernot Jetz im Rahmen der Weihnachtsfeier im Kindergarten den Scheck. Anja Bauer und Sabrina Lanz sagen – auch namens der Kinder – DANKE für die tolle Aktion „Groß hilft Klein“ und den hohen Betrag, der Ihnen durch diese Spendenaktion zur Verfügung steht!



10 Personen genießen derzeit das Essen auf Rädern – Service der Gemeinde und unseres Vereins in Zusammenarbeit mit dem Bezirksaltenheim Trieben.

An Werktagen wird das Essen von MitarbeiterInnen der Gemeinde zugestellt. Die Wochenenden und Feiertage organisiert unser Verein mit freiwilligen Helfern, denen an dieser Stelle ein großes Dankeschön für Ihr Engagement gebührt!

Als Neuzugang begrüßen wir Jetz Helmut in unserem Team! Vielen Dank für deine Bereitschaft, uns zu unterstützen! Es wäre schön, wenn sich weitere Per-

sonen für eine ehrenamtliche Mitarbeit melden, da einige aus unserem Team altersbedingt ausgeschieden sind und der Rest nun verstärkt zum Einsatz kommt, um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu betreuen.

Gefahren wird mit dem E-Auto der Gemeinde. Es entstehen somit keine Kosten für das Team!

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, kontaktieren Sie mich bitte (0664/495388) – ich stehe für weitere Fragen gerne zur Verfügung!
Ihre Andrea Jetz, Obfrau



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Bericht der Rotkreuzdienststelle Hohentauern mit März 2022

Alle Hilferufe seitens der Ortsstelle blieben bis dato ungehört. Da wir seit geraumer Zeit an chronischem Mitgliederschwund leiden, verursacht durch Alterslimits, Erkrankungen, familiäre Gründe etc., steht die Ortsstelle unmittelbar vor dem Aus. Damit schwindet im Ortsgefüge von Hohentauern, aber auch im Pölstal, ein wesentlicher Baustein der derzeit noch bestehenden In-

frastruktur.

Jeder Verunfallte oder auch sonstige Patient leidet unter den hohen Wartezeiten, was natürlich zu unnötigen Schmerzen oder auch anderen Zuständen der Betroffenen führt und verständlicherweise Unmut hervorruft. Zum wiederholten Mal ergeht nun letztmalig die dringende Bitte und Aufforderung, sich der Ortsstelle Hohentauern



Aus Liebe zum Menschen.

durch freiwillige Dienstleistung zur Verfügung zu stellen. Die betroffenen Patienten werden es Ihnen danken. In der Hoffnung auf zahlreiche Freiwilligenmeldungen, verbleibe ich.

**Der Ortsstellenleiter
MR Dr. Nikolaus Höfler**

Freiwillige Feuerwehr Hohentauern

Wie in allen Bereichen waren die letzten zwei Jahre auch bei der Feuerwehr stark pandemiegeprägt.

Obwohl der Dienstbetrieb auf ein Minimum reduziert wurde, leisteten die Kameradinnen und Kameraden der FF

Hohentauern in den letzten beiden Jahren insgesamt 3620 Stunden bei 253 Tätigkeiten (Einsätze, Übungen, Sonstige Tätigkeiten).



Ehrungen Jugend

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir 4 Jugendmitglieder willkommen heißen durften. Neben JFM Florian Bauer, sind jetzt auch JFM Marlen Gattringer, JFM Sabrina Leitner, JFM Elias Neubauer und JFM Tobias Painhapp Mitglied unserer Feuerwehrjugend. Wir wünschen euch viel Spaß und Freude bei allen Tätigkeiten rund um die Feuerwehr.

Da das Jahr 2022 ein Wahljahr bei den steirischen Feuerwehren ist, gab es auch bei uns einige personelle Veränderungen. Nach 13 Jahren im Amt trat ABI Armin Rettenegger nicht mehr zur Wahl zum Kommandant-Stellvertreter an. Herzlichen Dank lieber Armin für deine langjährige Tätigkeit im Kommando und deine Arbeit zum Wohle der Feuerwehr Hohentauern!



Neues Kommando

Als neues Kommando wurden HBI Erwin Gattringer sowie OBI Martin Köberl gewählt. BM Markus Wilding wurde zum Zugkommandanten und Ausbildungsleiter ernannt. Des Weiteren übernimmt



Einsatz

LM d.F Tamara Neubauer die Feuerwehrjugend und ABl Armin Rettenegger die Funktion des SAN-Beauftragten. Mit einer guten Mischung aus frischem Schwung und langjähriger Erfahrung blicken wir äußerst positiv in die Zukunft der FF Hohentauern.

Immer bereit, neue Herausforderungen zu meistern und stets für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Einsatz.

*Gut Heil
OBI Martin Köberl*



Feuerwehrjugend

Vorab- Information:

Am 14. August 2022

möchten wir
mit Ihnen unser

**85jähriges
Bestehen**

und die

Einweihung

unserer

**Feuerwehrfahne
feiern.**



Sturmeinsatz Jänner 2022

PVÖ Bundeswinter- spiele - Langlauf

Am Montag den 7. März haben die PVÖ Bundeswinterspiele im Langlauf in Hollersbach in Salzburg stattgefunden. Hohentauern war durch Hubert Schaumberger und Richard Heiss vertreten, Johann Horn musste heuer leider verletzungsbedingt aussetzen.

Wir gratulieren herzlich Hubert Schaumberger zum 1. Platz und Richard Heiss zum 3. Platz in den jeweiligen Altersgruppen.





Österreichischer Bergrettungsdienst Ortsstelle Hohentauern

Nach den Weihnachtsfeiertagen und mit Beginn des neuen Jahres begann auch die Lawinensaison. Eine fünfköpfige Gruppe von Skitourengehern war am 04.01.2022 vom Triebental in Richtung Sonntagskogel aufgestiegen. Bei der Abfahrt kam einer der Skitourengeher zu Sturz und löste dadurch eine Lawine aus. Der Mann wurde dann 150 Meter mitgerissen und teilweise verschüttet. Außerdem rückten wir zu

15 Einsätze von verletzten Personen im Alpinen Gelände aus.

Am 18. Dezember fand unsere Pistenübung statt. Natürlich unter Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen. Wir beübten diverse Bergungen aus schwierigem Gelände, die richtige Lagerung sowie die richtigen Maßnahmen bei Verletzungen. Auch heuer stellte die Bergrettung Hohentauern wieder den

Pistendienst für das Skizentrum Moscher. Insgesamt konnten wir 14 Einsätze verzeichnen.

Zwischenzeitlich haben wir unser Übungssystem aufgrund von Corona geändert, d.h. es wurden einzelne Themen und Module in Kleingruppen erarbeitet und dann bei einer „Großübung“ zusammengeführt. So fand am 05. Februar eine Übung im Bereich der





Edelrautehütte statt, wo die Lawinenschüttelungs- und das Sondieren und das richtige Bergen beübt wurde.

Da bei manchen Einsätzen jede Sekunde zählt, muss eine sichere An- und Abfahrt zum Stützpunkt für die Mitglieder und Einsatzfahrzeuge möglich sein. Um dies endlich gewährleisten zu können, wurde bei der Ausfahrt eine Tafel mit rotem Blinklicht montiert. Dieses kann beim aktiven Einsatz eingeschaltet werden. Wir ersuchen die Bevölkerung darauf zu achten.

Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergsommer.



Skiclub Hohentauern

Der Skiclub Hohentauern als ältester Sportverein unseres Ortes hat seit seiner Gründung im Jahr 1949 insgesamt 1.980 Veranstaltungen zur Durchführung gebracht.

Im heurigen Winter konnten trotz Corona für unseren Skinachwuchs folgende Wettkämpfe durchgeführt werden:

- 64. ÖSV Trainingskurs mit Abschlussrennen
- 55. ÖSV Jugendskitag
- 73. Vereinsmeisterschaft

Die Gesamtsieger des 45. Tauerncup sind Lena Leitner bei den Damen und

Martin Köberlin in der Herrenwertung.

Danke an Erich Moscher – Skizentrum Moscher – und Betriebsleiter Robert Leitner für die große Unterstützung bei den Veranstaltungen.

Uns bleibt jetzt noch, euch allen einen schönen, ereignisreichen, gesunden und sportlichen Frühling bzw. Sommer zu wünschen, viele aktive Stunden in unserer intakten Natur, vor allem aber viel Gesundheit für euch und eure Familien!

Euer Franz Tackner, Obmann



Nordic Skills Day 2022 in Hohentauern ein voller Erfolg

Strahlender Sonnenschein, begeisterte Teilnehmer und eine spannende Staffel zum Abschluss: Das war der Nordic Skills Day 2022 im Loipenzentrum Hohentauern. Fortsetzung für 2023 geplant.

Lernen von den österreichischen Biathlon-Helden!

Zahlreiche Biathlon-Fans und Langlauf-Begeisterte ließen sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und tauchten am 2. Jänner 2022 im Loipenzentrum Hohentauern gemeinsam mit den WM- und Olympiamedaillengewinnern Christoph Sumann und Daniel Mesotitsch in die Faszination Biathlon ein.

Geballte Biathlon-Kompetenz aus Österreich und Deutschland

In Kleingruppen wurde unter Anleitung der beiden ehemaligen Weltklasse-Athleten sowohl die Skating-Technik in

der Loipe als auch die Präzision am Laser-Schießstand trainiert. „Zwei Dinge, die eigentlich gar nicht so gut zusammenpassen“, schmunzelte Sumann im ORF-Interview.

Ein Laser-Schießstand mit der Originaldistanz von 50 Metern sorgt für echtes Biathlon-Feeling, unterstützt wurden Sumann und Mesotitsch am Schießstand vom ehemaligen deutschen Biathlon-Ass Ernst Reiter.

Staffel im Loipenzentrum als krönender Abschluss

„Wer weiß, vielleicht können wir am Ende noch eine Mini-Staffel anhängen!“, so Mesotitsch im Vorfeld der

Veranstaltung. Der Kärntner sollte recht behalten: Ein bis zur letzten Übergabe spannender Staffelwettbewerb mit allen Teilnehmern und den beiden Profis sorgte für einen würdigen Abschluss eines gelungenen Biathlon-Tages in Hohentauern.

Nordic Skills Day: Fortsetzung 2023 geplant

Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Fortsetzung des Events 2023 geplant. Interessierte können sich unter anmeldung@nordic-skills.at voranmelden, der genaue Termin wird ehestmöglich bekannt gegeben. Weitere Informationen unter: www.nordic-skills.at





Für den Schilanglauf Hohentauern ist die Saison am 20. März zu Ende gegangen. Wir konnten auf Grund der guten Schneeverhältnisse ab Ende November, und somit für die Dauer von mehr als 16 Wochen eine perfekte Loipe anbieten.

Es war dies bereits die vierte Saison, die ich als Obmann dem Schilanglauf vorstehen durfte. Einem Verein, der vor allem durch ein starkes Miteinander getragen wird. Es gibt bei uns keinen, der wichtiger ist als der andere - jeder bringt sich ein und leistet seinen Beitrag, damit wir Jahr für Jahr Großartiges vollbringen.

Mein Dank gilt den beiden Loipengerrätfahrern, dem Hans und dem Gust, die für das „Gesicht des Schilanglaufs“ verantwortlich sind – die „perfekte Spur“. Sie schaffen es tagtäglich, oftmals auch in den Nachtstunden, diese herausragende Loipe in den Schnee zu zaubern. Ein Dankeschön aber auch den Kontrolloren, die bei teils widrigsten Witterungsbedingungen an der Loipe ihren Dienst verrichten. Ihre höflichen Worte bewirken bei den wenigen, die glauben, dass alles gratis sein muss, wahre Wunder. Den Mitgliedern im Vorstand möchte ich auch mein aufrichtiges Dankeschön aussprechen. Sie alle leisten zahllose Stunden in ihrer Freizeit, um den Verein ehrenamtlich zu unterstützen. Dieser unentgeltliche Einsatz macht es erst möglich, die Struktur des Schilanglaufs in der Form aufrecht zu halten – ohne sie wäre es mir aus Zeitgründen unmöglich, die Funktion des Obmanns auszuüben.

Ein Dank auch an alle Sponsoren, die

uns Jahr für Jahr ihre Treue erweisen und trotz teils schwieriger Wirtschaftslage den Schilanglauf finanziell unterstützen.

Auch die Grundbesitzer möchte ich nicht unerwähnt lassen. Es ist zweifelsohne nicht selbstverständlich, dass man seine Grundstücke für eine Langlaufloipe zur Verfügung stellt – danke dafür!

Zu guter Letzt noch die erfreuliche Botschaft an alle, die es jetzt schon nicht mehr erwarten können: „Die kommende Saison beginnt offiziell am „Marienfeiertag“, dem 8. Dezember 2022!“

Bis dahin alles Gute!

Für den Verein
„Schilanglauf Hohentauern“
Uwe Nerwein, Obmann






An Gradeln

Samstag, 28. Mai 2022

MOUNTAINBIKE-SAISON-AUFTAKT IN HOHENTAUERN

**Alpenhotel Lanz - Edelrautehütte - Hölleralp -
Restaurant Passhöhe - Hasensattel - Bergerhube**

Start: 10 Uhr, Alpenhotel Lanz

Nenngeld 15,-
(inklusive Startkaffe beim Alpenhotel Lanz, Getränk beim Restaurant Passhöhe,
und Getränk und eine Suppe bei der Bergerhube)



Anmeldung und Info:

Tourismus Hohentauern 03618 21300

Alpenhotel Lanz 0664 43 22 900



Dem Himmel ein Stück näher

Stammtischrunde Brotjäger

Nach mehr als 15 Jahren Vorstandsmitglied, zuerst als Kassier und dann als Obmann, legte Thomas Lienbacher sein Amt als Obmann der Stammtischrunde Brotjäger nieder und trat nicht mehr zur Neuwahl an. Er betonte bei der 26. Jahreshauptversammlung, den Verein guten Gewissens in neue Hände zu geben und bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Der Verein war immer auch ein Andenken an seinen Vater, Josef Lienbacher, welcher die Stammtischrunde mitgegründet hatte. Auch der langjährige Kassier Gernot Puggl verabschiedete sich aus dem Vorstand und übergab sein Amt.

Der neue, engagierte Vorstand wurde von den Vereinsmitgliedern einstimmig gewählt. Als Obmann wird ab jetzt Mario Kaufmann den Verein leiten, sein Stellvertreter ist Markus Kandler. Michael Weinbappel wurde als Kassier gewählt, Martin Köberl als Kassier-Stellvertreter. Die Schriftführung übernimmt Lena Lienbacher und als Schriftführer-Stellvertreter wird Armin Rettenegger agieren.

Der neue Obmann Mario Kaufmann bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder und die gute Zusammenarbeit mit Thomas Lienbacher und Gernot Puggl. Unser Vizebürgermeister

Christian Köberl wünschte dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft und einen guten Start in die neue Saison.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch die nicht abgehaltene Weihnachtsfeier vom Vorjahr nachgeholt, der Verein lud alle Mitglieder auf ein Essen und zwei Getränke im Gasthaus Brodjäger ein.

Obwohl die Fußballsaison erst wieder im April beginnt, war die Stammtischrunde Brotjäger in der Zwischenzeit fleißig, sie konnte eine beträchtliche Anzahl an neuen unterstützenden Mitgliedern für den Verein begeistern. Auch innerhalb der Mannschaft hat sich einiges getan, der Kader wurde um zahlreiche Spieler erweitert.

Ende März fährt der Trainer der Mannschaft Roland Simbürger samt 29 Spielern nach Kroatien ins Trainingslager.

Die Stammtischrunde Brotjäger möchte sich bei allen unterstützenden Mitgliedern, begeisterten Zuschauern, der Gemeinde Hohentauern und Spielern für die Unterstützung und die oft spannenden und lustigen Stunden am Fußballplatz bedanken. Wir freuen uns, euch auch diese Saison wieder am Fußballplatz in Hohentauern begrüßen zu dürfen.



GIB DEIN **BESTES!**
Spende Blut

**HELD:INNEN
DRINGEND GESUCHT!**



SPENDE BLUT!

Aufgrund von COVID-19 können aktuell hunderttausende Menschen in Österreich nicht Blutspenden. Derzeit ist der Bedarf an Blutkonserven besonders hoch. Gleichzeitig fallen zahlreiche unserer BlutspenderInnen weg, die mit COVID-19 infiziert sind oder Kontakt zu Erkrankten hatten.

Ihre Unterstützung ist deshalb gerade jetzt unbedingt notwendig. Blutspenden geht schnell und ist unkompliziert. Bitte nutzen Sie JETZT die Gelegenheit und besuchen Sie uns!

Besser noch: Nehmen Sie Familienmitglieder, FreundInnen oder Bekannte zur Blutspende mit. Gerade in Zeiten wie diesen spielt jeder Akt der Solidarität eine große Rolle.

Tun Sie gemeinsam Gutes für die Gesellschaft und krempeln Sie Ihre Ärmel hoch! Wir brauchen Sie – JETZT!

Alle Informationen zur Blutspende in Zeiten von COVID-19 finden Sie in unseren FAQs. Fragen rund ums Blutspenden beantworten Ihnen auch unsere Kolleg:innen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 190 190. Die aktuellen Blutspendetermine befinden sich auf www.blut.at.



Osterfeuer am Karsamstag (Stmk BrauchtumsfeuerVO):
Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15:00 Uhr des
Karsamstags bis 03:00 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
Nicht gestattet ist das ersatzweise Entzünden am
darauffolgenden Wochenende.

OSTERFEUER: WICHTIGE HINWEISE AUS BRANDSCHUTZSICHT

WAS IST ZU BEACHTEN?

Mindestabstände einhalten:

- ➔ 40 Meter zu Baumbeständen
- ➔ 50 Meter zu allen Gebäuden
(bei Gefahrgut etc. > 100m)
- ➔ 50 Meter zu Straßen und
öffentlichen Verkehrsflächen

Zufahrt freihalten
für Feuerwehr &
Rettungskräfte.

Löschmittel
bereithalten:
Wasser, Sand,
Feuerlöscher.

Notruf 122

Hitzeentwicklung bedenken.

Sicherheitsabstände beachten.

Windrichtung beobachten.

Rauchentwicklung vermeiden.

Funkenflug unterbinden.

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN !



Knappenkapelle Hohentauern

Bekanntlich waren die letzten Monate ziemlich turbulent und herausfordernd. Im musikalischen Sinne hat sich jedoch nicht viel getan. Daher haben unsere Jungmusiker die Zeit genutzt und unseren Reinhard Bauer anlässlich des 30jährigen Jubiläums als Obmann der Knappenkapelle Hohentauern zum Interview gebeten.



Wie alt warst du, als du zur Musik gekommen bist?

Das war 1969, mit 10 Jahren

Deine erste Erinnerung als Obmann oder Jungmusiker?

Die erste Zeit war nicht leicht: Der Bürgermeister und der damalige Betriebsleiter im Bergbau haben mich zu sich zitiert und mir dargelegt, welche Verantwortung ich als Obmann der Knappenkapelle übernehme und dass beobachtet wird, ob ich dem gewachsen bin.

Meine ersten Erinnerungen als Musiker sind, als ich die kleine Trommel gelernt habe. Die Proben waren in der Kantine im Bergbau und meine ersten Schlagübungen musste ich auf einem alten Holzstuhl machen. Mein Lehrer war damals auch nicht so umgänglich, es ist schon mal ein Stöckerl zum Einsatz gekommen oder er hat uns vom Fußballspielen weggeholt.

Bei meiner ersten Ausrückung, der Barabarafeier im Bergbau, durfte ich nicht mitspielen. Der Kapellmeister hat gesagt: „Du setzt dich da hinten hin und schaust zu, wie das so abläuft.“ Aber für mich war das trotzdem eine Ehre, Ich habe einen Bergkittel bekommen und

durfte aus den Reihen der Musiker zuhören.

Wie bist du auf die Idee gekommen, Obmann zu werden?

Auf die Idee bin ich nicht direkt selbst gekommen, wir waren damals viele junge Musiker und wollten den Vorstand neu aufstellen. Da wurde ich gefragt, ob ich Obmann werden möchte. 1991 wurde ich in der Generalversammlung zum neuen Obmann gewählt.

Was ist dein Lieblingsmarsch?

Mein Lieblingsmarsch ist der „Tiroler Landsturm“.

Was ist typisch für die Taurer Musik?

Das Zusammenhalten, die Kameradschaft. So haben wir jede Veranstaltung gut über die Bühne gebracht. Alle machen mit und helfen zusammen. Das prägt unseren Verein.

Was war dein bester Moment bei der Musik?

Beste Momente gibt es viele.

Besonders erinnere ich mich an das Marschkonzert in der Volksschule, da haben wir unter anderem den „Kaiser-

jäger Marsch“ gesungen. Die Leute sind aufgestanden, alle haben mitgeklatscht und mitgesungen. Da ist es mir kalt über den Rücken gelaufen. Das ist etwas Schönes, wenn man solche Erfolge gemeinsam feiern kann.

...und der anstrengendste Moment?

Anstrengend war sicher die Organisation des letzten Veitscher Musikertreffen 1998 in Hohentauern. Der damalige Betriebsleiter wollte die Austragung in Hohentauern verhindern, da ja unser Bergbau bereits 1991 geschlossen wurde.

Mit wem und wo warst du am liebsten sammeln?

Als wir mit den Wunschkonzerten begonnen haben, war ich mit Emil im Bergbau und Irzen sammeln. Das war immer lustig. Einmal sind wir mit dem Moped gefahren, da hat er mich über den Irzen herauf verloren. Beim Zurückschalten bin ich heruntergefallen und Emil hat sich gefragt, warum es auf einmal so gut geht.

Die letzten Jahre war ich im Ort alleine unterwegs. Das ist auch gemütlich, weil man mit den Leuten gut reden kann.

Frühlingskonzert
 der Knappenkapelle Hohentauern
 Ostersonntag, 17. April 2022
 Festsaal Hohentauern • Beginn: 19:00 Uhr

Hat sich seit Beginn deiner Karriere als Obmann viel verändert?

Die 30 Jahre waren eine spannende Zeit für mich, ich habe Höhen und Tiefen erlebt – auch im privaten Bereich. Mit der Zeit bin ich als Obmann hineingewachsen und ich habe mich auch im Bezirksverband der Blasmusik eingebracht, zuerst 15 Jahre als Bezirksstabführer-Stellvertreter, 6 Jahre Bezirksomann-Stellvertreter und seit bin ich 2016 Bezirksomann. Das war für mich ein persönlicher Aufstieg.

Was möchtest du uns Jungmusikern mitgeben?

Dass ihr im Vereinsleben merkt, wie wichtig Zusammenhalt und Kameradschaft sind und man als Jungmusiker auch Verpflichtungen eingeht. Also mit Verantwortung die Proben besucht, nicht faul wird und auch ein bisschen Zuhause übt. Das Vereinsleben ist auch für den weiteren Lebensweg wichtig. Man wächst mit dem Verein und lernt das Zusammenhalten und in der Gemeinschaft leben.

Abschließende Worte, die du noch loswerden willst?

Die 30 Jahre als Obmann und die 52 Jahre als Mitglied der Knappenkapelle gehören zu meinen schönsten. Wir haben so viel miteinander geschafft und geleistet, wie einige Zeltfeste. Das waren großartige Veranstaltungen, welche sehr gut angenommen wurden.

1993 haben wir mit dem Bartholomäus-Frühschoppen begonnen. Bis auf ein paar wetterbedingte Ausfälle, läuft der Bartholomäus Frühschoppen seit fast 30 Jahren. Wir haben die Show „Talente aller Art“ veranstaltet. Da konnten sich die Taurer und die Vereine für Kurzauftritte anmelden, wie z.B. singen, Sketche oder Herzblatt wurde nachgespielt. Einer der ganz großen Meilensteine in meiner Laufbahn war der Probelo-

kal-Umbau 2010. Die Feuerwehr hat die Postgarage übernommen und wir haben die alten Räumlichkeiten der Feuerwehr dazu bekommen. Das war ein Riesenschritt von dem bisherigen kleinen Zimmer – unser Raum hat sich stark erweitert mit dem größeren Probelokal, Sitzungssaal und Archiv.

Hervorheben möchte ich die musikalische Qualität, die wir unter Kapellmeister Josef Salfellner erreicht haben und heute noch halten. Er hat sehr viel Jugend zur Musik gebracht und ausgebildet und ist selbst noch immer ein

begeisterter Musiker. Auch der Wechsel beim Kapellmeister zu Günther Jetz hat sehr gut funktioniert. Ich war immer stolz Musiker der Knappenkapelle zu sein, es gab keinen Moment, wo ich aufhören wollte.

Wir bedanken uns für das Interview, gratulieren herzlich zum 30-jährigen Jubiläum als Obmann und hoffen, dass Reinhard noch mindestens 30 weitere Jahre in unserem Verein mitwirkt.

Glück Auf!



Kräuter & Musi Wandern

Sa. 25. + So. 26. Juni

- Musikalische Sternwanderung mit regionalen Musikgruppen
- Kräuterwanderung + Workshop mit Kräuterpädagogin Birgit Lehner

Nix wie auffi!

HOHEN TAUERN

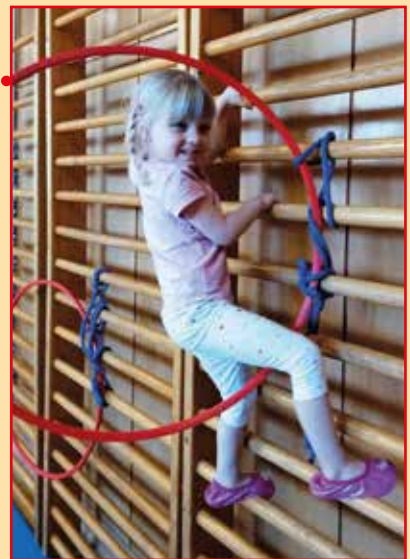
Anmeldung und Info:
TOURISMUS HOHENTAUERN
 T: +43 3618 21300



Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten

Im Jänner haben wir das Märchen „Frau Holle“ gehört

- wir singen das Frau Holle Lied
- Frau Holle Turnstunde
- Frau Holle Massagegeschichte
- Frau Holle Quiz
- und färben als Einstimmung auf den Fasching den Schnee bunt



Fasching im Kindergarten:

- Pyjampaparty
- Freie Kostümwahl
- Zu Fasching befassen wir uns mit dem Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ und basteln passend dazu unsere eigenen Zwerge-Kostüme



Danke an Julia Staubmann, die unsere bunten Zwergenmützen genäht hat. Danke an alle Taurer*Innen die uns am Faschingsdienstag eine unglaublich lustige Diamanten-Schatzsuche ermöglicht haben.



Hohentauern

Projekt: „Groß unterstützt Klein“

Am letzten Kindertag des Jahres 2021 überreichte uns das Team von den Sozialen Dienste Hohentauern den Geldscheck über 2.730 Euro.

DANKE an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, durch eure Spenden konnten wir uns die schon dringend benötigten Möbeln kaufen.

Wir sind überwältigt über diese große Unterstützung!

Vielen lieben Dank
Anja & Sabrina
sowie alle Kindergartenkinder

Wiki



„English in Action“ an der MS Trieben



In der Woche vom 28.02.2022 bis 4.03.2022 fand an der Mittelschule Trieben die Projektwoche „English in Action“ statt.

Das ist ein Englisch-Intensivkurs der gleichnamigen Organisation mit Sitz in Canterbury, England. Für 66 Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten

Klasse hieß das „English only“ an sechs Unterrichtsstunden pro Tag. Sie setzten sich in unterschiedlichen Modulen mit der britischen Kultur und vor allem mit der Sprache auseinander.

Lustige Aktivitäten wie Quizze, Wettbewerbe, gemeinsames Zubereiten von traditionellen Gerichten wie „Short-

bread“ und Theaterspiele wurden von den „Native Speakern“ in vier verschiedenen Gruppen durchgeführt.

In einer gemeinsamen Show am Ende der Woche präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten vor einem begeisterten Publikum.

Projekttag der Mittelschule Trieben

Die eigentlich schon für den Schul-anfang im Herbst 2021 angekündigten Laptops für alle 1. und 2. Klassen konnten seitens des Bildungsministeriums endlich vor den Weihnachtsferien geliefert werden. Als Inhalte für die vom 14.-16.2.2022 angesetzten Projekttag, wurden MS-Office und seine Anwen-



dungen, verschiedenste Lern - Apps, das 10- Finger- System, Präsentationsplattformen (z.B.:flipgrid) und Safer Internet ausgewählt.

Die 3a entschied sich nach einer Phase des Brainstormens, Filme mit dem Handy zu drehen. Was bot sich besser als Inhalt an, als Szenen aus dem Schulalltag nachzudrehen. Besonders kreative SchülerInnen schlüpften in die Rollen ihrer LehrerInnen und stellten Szenen aus dem täglichen Unterricht nach! Unglaublich lustige Filme in unterschiedlichen Locations, mit verschiedenen SchülerInnen und Sprachen (Englisch, Deutsch, Kroatisch...) entstanden!

Die beiden 4. Klassen setzten im Rahmen von „Solve for Tomorrow“ in

verschiedenen Unterrichtseinheiten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) auf natürliche und ungezwungene Art ein, um Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden.

Das Projekt „Mit Schirm, Charme und Melone“ der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft unter der Leitung von Kathrin-Maria Engl unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und bereitet sie auf ihre Bewerbungsphasen optimal vor. Im Laufe des Mittwochs wurde in 5 Stationen alles trainiert, was den Jugendlichen für ihre Bewerbungsphasen hilft: Kommunikation, Be-



werbung, Vorstellungsgespräch, Styling und Benehmen und das Telefonieren. Viel Information, viel Abwechslung und viel Spaß waren garantiert.

Man saß aber nicht nur den ganzen Tag vorm PC, Tablet oder Notebook – nein Turnsaal und Fun-Court brachten alle Beteiligten in Bewegung!

Die Schulleiterin Sissy Lanz freut sich über die gelungenen Projekttag!

plattformferienbetreuung.at



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der **Steiermark!**

sie bieten Ferienbetreuung an ?



„kostenlos registrieren und Angebote eintragen“

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdrehscheibe**
E: kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at

Ferienaktionswoche

Die Gemeinde Hohentauern veranstaltet
von **22. – 25. August 2022**
eine **Kinderferienaktionswoche.**

Das Programm von jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr
wird von unseren Vereinen gestaltet, den Abschluss
bildet ein Familienfest am
Freitag, 25. August 2022 ab 12 Uhr.

Um das Programm entsprechend planen und gestalten
zu können, ersuchen wir um die Voranmeldung Ihres
Kindes/Ihrer Kinder bis 30.06.2022 am Gemeindeamt:
+43 3618 202 oder gde@hohentauern.gv.at.



Neues vom Tourismusverband Murtal

Seit 1. Oktober letzten Jahres wurden alle Tourismusverbände des Bezirkes zu einem neuen Tourismusverband Murtal zusammengeschlossen.

Unzählige Maßnahmen wurden nun in den ersten Monaten gesetzt, um gemeinsam als Tourismusregion nach Außen auftreten zu können.

Gemeinsame Homepage – www.murtal.at

Dass eine Homepage nicht nur für Gäste, sondern auch für Einheimische interessant ist, zeigt sich bei der neuen Homepage der Region. Hier findet man nicht nur Veranstaltungen, Einkehrmöglichkeiten, sondern auch Tourentipps für Wanderer und Radfahrer und Ausflugsziele, die man in dieser Form

vielleicht noch nicht im Visier hatte. Außerdem gibt es für jede Gemeinde eine eigene Seite www.murtal.at/steiermark/home/unsere-gemeinden/hohentauern

Neue Wanderkarten

Kürzlich wurden die neuen Wanderkarten der Region Murtal präsentiert. Auf 3 Karten werden 140 Tourentipps, Einkehrmöglichkeiten auf den Touren und Ausflugsziele vorgestellt. Die Wanderkarten sind gratis bei den Tourismusbüros und den Gemeinden erhältlich.

Servus im Murtal

Außerdem erscheint die Sonderausgabe Servus im Murtal. Auf 100 Seiten wird bei diesem Servus Beileger, den alle Abonnenten erhalten, das Murtal

vorge stellt. Journalisten vom Servus Magazin waren vor Ort um besondere Momente, Menschen und Plätze vorzustellen. Das Magazin ist auch in den Tourismusbüros gratis erhältlich.

Coaching für Beherbergungsbetriebe

Wie Zimmervermieter besser auf den Tourismuseiten des Murtals und Steiermarktourismus gefunden werden können, wie einfach Angebote gestellt und auch neue Zielgruppen erreicht werden können, lernen Vermieter bei unserem Vermietercoach Beate. Schnittstellen zu Hotelprogrammen oder zu booking.com können eingerichtet werden, somit reduziert sich der Aufwand für die Betriebe.





Blumenwiesen für die Steiermark – auch in Hohentauern wird es bunt!

Die Aktion Wildblumen ruft wieder auf, sich für heimische Wiesen stark zu machen. Durch den gemeinsamen Einsatz steirischer Gemeinden entsteht ein steiermarkweites Netzwerk an bunten Blumenwiesen. Mit einer Vielzahl an heimischen Pflanzen sind sie die Lebensgrundlage vieler Wildtiere und wichtig für uns Menschen.

Wildblumen sind mit ihrer natürlichen Schönheit Sinnbild für die farbenfrohe Vielfalt von Blumenwiesen. In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Aktion mit Tausenden von heimischen Wildblumen prächtige Blühprojekte steiermarkweit umgesetzt. „Wir tragen unsere Begeisterung für Blumenwiesen in die Steiermark hinaus. Das große Engagement der Gemeinden und das Interesse vieler Privatpersonen zeigt, dass es uns gelingt“, so Projektleiterin Christine Podlipnig vom Verein Blühen&Summen, der den Erhalt, die Sicherung und die gezielte Neuanlage von Wildblumenwiesen in den Mittelpunkt seiner aktiven Arbeit stellt.

Pflanzen und Tiere leben in faszinierenden Gemeinschaften

Eine naturnahe Wiese ist eine eigene lebendige Welt, in der das Zusammenspiel zwischen Fauna und Flora noch

funktioniert. Jede einzelne Art spielt dabei eine besondere Rolle, denn Blütenpflanzen und ihre Bestäuber stehen aufgrund ihrer gemeinsamen Entwicklung in enger Abhängigkeit und Wechselbeziehung zueinander. Unsere Insekten brauchen daher viele unterschiedliche Wildblumenarten. Nur ein reiches Angebot an heimischen Pflanzen kann ihr Überleben sichern. Auch zahlreiche andere Wildtierarten, wie Vögel oder Säugetiere, insbesondere Boden- und Wiesenbrüter, brauchen im Laufe ihres Lebens Blumenwiesen – als Futterquelle, Nistplatz, Kinderstube, Winterquartier und Versteck.

Heimische Pflanzenvielfalt bringt Vorteile

Blumenwiesen erfüllen auch für uns Menschen wichtige Funktionen, auf die wir jetzt und in Zukunft vermehrt angewiesen sein werden. Eine große

Vielfalt an heimischen Wiesenpflanzen sorgt für eine gute Durchwurzelung bis in große Tiefen. Dadurch wird etwa die Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöht. Das mindert wiederum die Überschwemmungs- und Erosionsgefahr. Auch eine erhöhte CO₂-Bindung und weitere nützliche Ökosystemleistungen werden von artenreichen Wiesen erfüllt.

„Gemeinsam mit engagierten Gemeinden als Partner haben wir schon wichtige Schritte gesetzt, aber es müssen noch viele folgen. Daher sollen auch heuer weitere blühende Naturoasen dazukommen“, so Umweltlandesrätin Ursula Lackner.

Das Projekt wird vom Land Steiermark und EU unterstützt. Als Projektträger begleitet Blühen&Summen Wiesenprojekte vor Ort und steht mit Rat und Tat zur Seite.



In Gedenken an Dr. Alois Leitner

Sehr überraschend kam für alle die Nachricht vom zu frühen Tod von Mag. Dr. Alois Leitner.

Aufgewachsen am Hof seiner Eltern, vlg. Lackner in Hohentauern, absolvierte er nach der Schulausbildung die PÄDAK in Graz und war danach als Lehrer an der HS Oberzeiring und der VS Möderbrugg tätig. Von 1983 bis zu seiner Pensionierung war er Direktor in der VS St. Johann am Tauern. Berufsbegleitend schloss er zusätzlich das Magister- und das Doktoratsstudium an der Karl-Franzens-Universität ab.

Seine Interessen und Verpflichtungen waren sehr vielfältig: Neben der Pflege und Verwaltung des heimatlichen Besitzes mit Land-, Forstwirtschaft und Eigenjagd, den er bereits 1967 nach dem frühen Tod seines Vaters übernommen hatte, war er rege am Leben in der Gemeinde und darüber hinaus beteiligt.

Von 1980 bis 1995 war Alois Leitner Gemeinderat, ab 1986 Gemeindekassier.

Große Verdienste erwarb er sich vor allem durch seine Leidenschaft für die Geschichte Hohentauerns: Über Jahrzehnte gab er gemeinsam mit seiner Gattin die Zeitschrift „Der Tauern“ heraus, die mit dem Volkskulturpreis des Landes Steiermark ausgezeichnet wurde.

2009 erschien sein Buch „Bilder aus vergangenen Zeiten“ über Hohentauern, auch zahlreiche Ausstellungen gehen auf seine Initiative zurück, zuletzt „100 Jahre Republik in Hohentauern“.

Maßgeblich war Alois Leitner an der Entwicklung und Gestaltung des Gemeindewappens beteiligt. Dafür und für seine Verdienste um die Geschichte Hohentauerns erhielt er das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde.

Dr. Alois Leitner war Schriftführer, Chronist und Historiker des ÖKB Ortsverbandes Hohentauern. Seitens des ÖKB wurde er mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet unter anderem mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landesverbandes Steiermark.

In vielen weiteren Institutionen und Vereinen war er Mitglied, wo er aufgrund seiner Leidenschaft für die Geschichte und das Fotografieren oft als Schriftführer, Chronist und Pressebeauftragter tätig war: Pfarrgemeinderat, Aufsichtsrat der RAIBA, Mitinitiator des Bergbaumuseums Hohentauern, Mitglied der Feuerwehr Hohentauern, des Jagdschutzvereines, des Bauernbundes und im Bezirksvorstand der ÖVP, um nur einige zu nennen.

Mit Dr. Alois Leitner hat Hohentauern einen geschätzten Mitbürger, guten Kameraden und Freund verloren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner Gattin, den Kindern und Enkelkindern.

Bgm. Gernot Jetz
Gemeinde Hohentauern

Dr. Nikolaus Höfler
ÖKB Hohentauern

PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:

Zum 85. Geburtstag

Frau Agnes Hartleb

Zum 80. Geburtstag

Herrn Josef Jetz

Herrn Heindl Fritz

Zum 75. Geburtstag

Frau Maria Stocker

Herrn Rudolf Kügel

Zum 70. Geburtstag

Frau Isolde Leitner

Weiters gratulieren wir

Frau Dorothea Felber zum 96er

Herrn Matthias Ofner zum 94er

Frau Josefa Kügel zum 94er

Frau Juliana Staubmann zum 82er

Zum Hochzeitsjubiläum gratulieren wir

dem Ehepaar Geralda und Erich Moscher zur Diamantenen Hochzeit

dem Ehepaar Anna und Willibald Leitner zur Goldenen Hochzeit

Wir trauern um

Herrn Alois Leitner

Frau Wilhelmine Salfellner



www.senioren-heim.at • Email: stjohann@senioren-heim.at

Komm in unser Team

Aufgrund von Pensionierungen langjähriger Kolleginnen und um unser Betreuungsangebot noch weiter ausbauen zu können sind wir auf der Suche nach motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die gerne Teil unseres tollen Teams werden möchten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, eine familiäre Arbeitsatmosphäre sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gesucht wird:

DGKP (m/w) – Vollzeit (37 Std./Wo)

oder Teilzeit nach Absprache

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-Kollektivvertrag (BAGS) Verwendungsgruppe 7, 1. Berufsjahr auf Basis Vollzeitbeschäftigung: Mindestbruttogehalt € 2.551,50 inkl. Zulagen, zuzüglich variabler Zuschläge wie Sonn-/Feiertagszuschlag sowie Nachtdienstzulage

Pflegeassistent (m/w) – Vollzeit (37 Std./Wo)

oder Teilzeit nach Absprache

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-Kollektivvertrag (BAGS) Verwendungsgruppe 5, 1. Berufsjahr auf Basis Vollzeitbeschäftigung: Mindestbruttogehalt € 2.154,40 inkl. Zulagen, zuzüglich variabler Zuschläge wie Sonn-/Feiertagszuschlag sowie Nachtdienstzulage

Wir bieten:

- Motiviertes, aufgeschlossenes Team
- Gutes Betriebsklima
- Kleines aber feines Senioren- und Pflegeheim mit max. 25 Bewohnern
- Familienfreundliche Dienstzeiten
- Essen im Betrieb möglich
- Keine Teildienste bei weiter Anfahrtszeit
- Appartements können zur Verfügung gestellt werden

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Seniorenheimat Wildbolz GmbH

zH Frau Wildbolz Helga

Schattseite 12, 8765 St. Johann am Tauern

oder per Mail an: stjohann@senioren-heim.at

Damit es **Frieden in der Welt** gibt,
müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es **Frieden zwischen den Völkern** gibt,
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es **Frieden in den Städten** gibt,
müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es **Frieden zwischen Nachbarn** gibt,
muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit **im Haus Frieden** herrscht,
muss man ihn im eigenen Herzen finden.

Laotse

